

Fassadentag Berlin

Trends beim Einsatz von VHF

Rund 200 Architekten, Ingenieure, Planer und Verarbeiter trafen sich in Berlin zum Fassadentag 2016. Die Veranstaltung, ideell unterstützt von der Bundesstiftung Baukultur und dem Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e. V. (FVHF), war von Sto, einem der führenden Hersteller für Wärmedämmung und Fassaden, initiiert worden. Der ganztägige Diskurs im Lichthof der Technischen Universität Berlin widmete sich dem Thema „Stadt (mit-)bestimmen – Fassadenlösungen für die Zukunft“. Im Fokus standen aktuelle Aufgabenstellungen und Problemlösungen bei der Gestaltung von Gebäudehüllen, zum Beispiel mit Hilfe vorgehängter hinterlüfteter Fassaden (VHF).

Zehn namhafte Referenten aus Baukultur, Forschung, Architektur, Industrie und Handwerk spannten einen thematischen Bogen vom Städtebau in Deutschland bis zur bauphysikalischen Performance von VHF. Die Teilnehmer tauschten sich aus zum Erfahrungswissen bürgerschaftlicher Mitverantwortung, zu nationalen und internationalen Trends, neuen technischen Lösungen sowie zu innovativen Projekten. Vorgestellt wurde beispielsweise die Probsteikirche Leipzig von Schulz & Schulz Architekten mit einem 150 Quadratmeter großen Photovoltaik-System, das in die Fassade integriert wurde. Anhand dieses Projektes informierte Michael Schneider vom Fassadenbauunternehmen Dach Schneider über technische und handwerkliche Herausforderungen bei der Umsetzung. Im Zusammenhang mit der verschärften EnEV 2016 informierte die Industrie über wärmetechnisch optimierte Unterkonstruktionen von VHF.

Im Kontext aktueller Leitbilder zur Stadtgestaltung wurden nicht nur funktionale, nachhaltige, wirtschaftliche und ästhetisch anspruchsvolle Aspekte des Neubaus diskutiert. Dionys Ottl vom Büro Hild und K berichtete über die Revitalisierung des Stadtbild-Symbols „Bikini Berlin“. Er erläuterte die in dem Zuge verwirklichte Rekonstruktion denkmalgeschützter Fassaden unter Berücksichtigung aktueller technischer Standards. red